

SHIROKKO PRÄSENTIERT ECM RECORDS

Eine ganz persönliche Auswahl des SHIROKKO-Teams

Ausgabe Dezember 2013

Liebe Freunde des guten Geschmacks,
2013 war für uns ein reines "ECM-Jahr".
Wir haben herrliche CDs gehört,
wunderbare Konzerte besucht und
fabelhafte Musiker kennengelernt.

Es begann im Januar mit dem
fulminanten Auftritt von Nik Bärtsch's
Ronin im Haus der Kunst anlässlich der
ECM-Ausstellung. Diese endete zwar
im Februar, doch die tiefen Eindrücke
wirken bis heute nach.

Im Juli sorgte das Keith Jarrett Trio
für einen wunderschönen Abend in der
Münchner Philharmonie, ein Abend,
der noch sehr lang werden sollte...

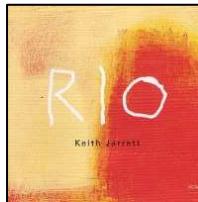
Im Oktober dann ein äußerst
emotionales Konzterlebnis mit
Anja Lechner, Dino und Felix Saluzzi.

Wir sind sehr stolz, mit der Firma
ECM und mit vielen ihrer wunderbaren
Künstler einen engen Kontakt zu
pflegen. Wir nehmen dies zum Anlaß,
uns bei allen ECM-Mitarbeitern für
die außergewöhnlich gute
Zusammenarbeit zu bedanken.
Das ist für uns auch Verpflichtung,
weiterhin dafür zu sorgen, daß gute
Musik verbreitet wird.

Deshalb präsentieren wir Ihnen hiermit
erneut unsere hauseigenen Lieblings-
CDs von ECM Records. Auf einige
Klassiker mußten wir aus Platzgründen
leider verzichten, sicher haben Sie
diese längst in der Sammlung.
Ganz bestimmt finden Sie in unserer
Liste aber noch einige interessante
CDs, deren Anschaffung sich lohnt.

Wie zum Beispiel die herausragenden
Neuerscheinungen des Jahres von Eleni
Karaindrou oder Carla Bley, das
extrem spannende Konzert La notte
mit Ketil Bjørnstad oder die großartige
Liveaufnahme des Keith Jarrett Trios.

Viel Spaß beim Lesen und Hören
wünscht Ihnen Ihr SHIROKKO-Team



KEITH JARRETT : RIO

*"Alles was ich in Rio gespielt habe, ist
improvisiert, nicht wiederholbar, nicht
in einem anderen Land, einem anderen
Saal, mit einem anderen Publikum, in
einer anderen Nacht".*

So beschreibt Keith Jarrett sein
Solokonzert im wundervollen Theatro
Municipal Rio de Janeiro. Man glaubt
ihm jedes Wort, wenn man die CD hört.
Denn sie dokumentiert eine
musikalische Sternstunde. Kurz vor
seinem 66. Geburtstag erwies sich der
legendäre Pianist körperlich und
mental in hervorragender Verfassung,
– wohl eine wichtige Voraussetzung für
eine derartige musikalische und
spieltechnische Meisterleistung.

Um dies schon zu Beginn des
Konzerts zu demonstrieren, geht
Jarrett gleich aufs Ganze, lotet seine
eigenen Möglichkeiten und die des
Flügels aus. Jarrett selbst sagte, "diese
Einleitung diente der Klärung". Lassen
Sie sich vom stürmischen Beginn aber
nicht abschrecken! Jarrett nimmt
sich alsbald deutlich zurück und
präsentiert zunächst sehr abwechslungsreiche
Titel, wie ein Koch der die
Zutaten für ein wohlschmeckendes
Menü vorbereitet. Er nennt diese Titel
"parts" = "Kapitel". Ab Kapitel 6,
nachdem Jarrett die musikalischen
Grenzen seines Auftritts festgelegt hat,
entwickelt sich eine eindrucksvolle
Abfolge musikalischer Köstlichkeiten,
äußerst lyrische Stücke
wechseln sich ab mit jazzigen Grooves.

Im Unterschied zu früheren
Soloaufnahmen, wo er oft in langen
Exkursen seine Motive herausarbeitete,
sind seine Stücke nun sehr kompakt,
ausgereift, als seien sie nicht im
Moment entstanden, sondern durch-

komponiert, mit melodischen
Songstrukturen, mit Anfang und Ende.
Schließlich gibt Keith Jarrett dem
neunzigminütigen Konzert einen
würdigen Abschluß, dem nichts mehr
hinzuzufügen ist. Lediglich das
Atemholen im Bewußtsein, einen
Glücksmoment miterlebt zu haben.

Sie spüren schon, liebe
Musikfreunde, ich bin restlos
begeistert. Auch Sie werden feststellen:
das ist der beste Jarrett, den es seit
langer Zeit gegeben hat. Der
tosende Applaus des Publikums am
Ende jedes Stücks beweist dies
eindrücklich.

Keith Jarretts Solokonzerte waren
schon immer legendär. Das 1975
aufgenommene *Köln Concert* ist
völlig zurecht die meistverkaufte Jazz-
Aufnahme aller Zeiten. Aber es muß für
einen Musiker mit einem derartig
vielseitigen Schaffen auch belastend
sein, ein halbes Künstlerleben lang an
einer einzigen Aufnahme gemessen zu
werden. Von dieser "Last" hat sich
Jarrett endgültig befreit. Künftig wird
er gemessen werden am denkwürdigen
Konzert in Rio de Janeiro.
Das behaupte ich ganz einfach. Ich bin
sicher, Sie sind meiner Meinung...

**Keith Jarrett : RIO
2011, Laufzeit 90", 2 CDs € 25,00**

Keith Jarrett describes his concert in Rio: "What I played in Rio can not be repeated, not in another country, another location, with another auditory, in another night". Listening to this outstanding CD you will believe every single word, as the recording demonstrates a really unforgettable evening. The frenetic applause after every single part of the concert proves the high quality of Jarrett's improvisation. From a cathartic intro he gets more and more into deeply lyrical and intense musical moments. Since his legendary Köln Concert he has never played better! This is my opinion, and I am very sure you will agree...



KEITH JARRETT : CONCERTS BREGENZ / MÜNCHEN 1981

Der komplette Mitschnitt des München-Konzerts von 1981 ist nun erstmals auf CD erschienen – ein Glücksgriff! Denn **Keith Jarrett** war auch an diesem Abend in Höchstform (wie sein obligatorisches Mitsingen und -stöhnen eindrücklich beweist), er hat nicht nur lange Tonaskaden entworfen, sondern auch ausgesprochen rhythmisch akzentuiert gespielt. Dabei häufig die Bühne des Herkulessaals als Resonanzkörper genutzt, wie im äußerst expressiven Part IV, bei dem ihm das Piano als Percussioninstrument dient.

In der wunderschönen Zugabe *Heartland* schließlich gibt es, ganz kurz vor Schluß, einen dieser typischen Jarrett-Momente: ein paar Zehntelsekunden lang herrscht atemberaubende Stille. Nicht nur für Jarrett sondern auch für das Publikum ein tiefes Luftholen vor den Schlußakkorden. Und ein letzter Beweis für einen erneut großen Konzertabend.

Daß dieser Mitschnitt in gewohnt guter Klangqualität wiedergegeben wird, spricht für die Ernsthaftigkeit und Genauigkeit, mit der Manfred Eicher und ECM Records die Archive pflegen. Dies betrifft auch die ebenfalls in diesem 3-CD-Set enthaltene Aufnahme "Bregenz 1981", die schon unter dem Titel *Concerts* erhältlich ist und die mit einem der schönsten Intros begeistert, die Jarrett jemals gespielt hat. Welche Freude - die Neu-Überspielung klingt um Lichtjahre besser, es ist, als würde man einen Vorhang öffnen, einen Schleier wegziehen, einen zusätzlichen Klangraum öffnen.

Selbst wenn Sie die CD "Concerts" bereits besitzen, kaufen Sie sich trotzdem das 3-CD-Set. Die München-Einspielung brauchen Sie sowieso!

Keith Jarrett : Concerts Bregenz München 1981
2013, 150 Minuten, 3 CDs € 32,00

On this CD, recorded in Munich 1981 and now released for the first time, you

will hear Keith Jarrett again at his best, energetic and concentrated, lyrical and grooving (I guess the stage ground in Munich's Herkulessaal is still vibrating by the sound of Jarrett's stomping feet...).

And you will hear one of Keith Jarrett's magic moments: shortly before the end of the concert there are breathtaking parts of a second until the artist releases the audience in a very special and relaxed mood. A great addition to Jarrett's incredible work, and a recording of real fine sound quality. Also the Bregenz concert which can be heard on CD 3 of this set sounds much better than the version released many years ago! What are you waiting for? Buy and enjoy!



TORD GUSTAVSEN TRIO : CHANGING PLACES

So könnte die optimale Barmusik klingen: Der norwegische Pianist **Tord Gustavsen** und sein Trio haben eine absolut homogen wirkende CD aufgenommen, die in ihrer sanftmütigen Wirkung derart schön zu hören ist, daß man sich augenblicklich an einen Tresen wünscht. Doch auch Abstinenzler werden zugeben: diese Klaviermusik zählt zum Schönsten, was in diesem Genre jemals erschienen ist.

Tord Gustavsen Trio : Changing Places
2003, Laufzeit 66", CD € 19,90

This could be the perfect sound for hanging around in a bar - smooth piano sounds with high musical quality.



TORD GUSTAVSEN QUARTET: THE WELL

Für seine neue CD hat sich Tord Gustavsen wieder den fabelhaften Saxofonisten Tore Brunborg ins Team geholt, der für atmosphärische Klänge

sorgt. Dadurch klingt diese CD so wunderbar friedlich, entspannt, als wolle sie einen wolkenverhangenen Tag musikalisch illustrieren. Wundervolle Pianoklänge, ein hin und wieder gestrichener Baß und das gefühlvolle Saxophon ergeben ein Klangbild, das ohne jedes Pathos auskommt und mit seinen traumhaft wirkenden Klängen die Gedanken der Hörer automatisch kreisen läßt.

Tord Gustavsen Quartet : The Well
2012, Laufzeit 53 ", CD € 19,90

Together with his band the Norwegian piano player creates a wonderful and smooth musical atmosphere that invites you to dream away...



ANAT FORT TRIO : AND IF

Die israelische Pianistin **Anat Fort** legt ein beeindruckend ausgereiftes Werk vor, in dem sie sowohl spielerisches Können wie auch musikalische Einfühlksamkeit beweist. Ein Werk voller emotionaler Momente aber auch voller intellektueller Klasse.

And If ist eine sehr interessante, sehr inspirierende CD. Sie ist gefällig, ohne ins Easy Listening abzuleiten. Sie ist anspruchsvoll, ohne abgehoben akademisch zu sein. Sie ist künstlerisch, ohne allzu virtuos zu wirken. Ganz einfach: großartig!

Anat Fort Trio : And If
2010, Laufzeit 52 ", CD € 19,90

Anat Fort, piano player from Israel, demonstrates her classically trained play with a very inspiring CD of trio jazz. Don't miss this fine CD !!!

089-297121
Die Bestellnummer.

Wenn Sie einen bestimmten Titel bei uns bestellen wollen – rufen Sie uns doch einfach an! Wir bevorzugen das persönliche Gespräch. Da sind wir, im Gegensatz zu unserer Musikauswahl, ganz altmodisch!



BOBO STENSON TRIO : INDICUM

Der 1944 im schwedischen Västeras geborene Pianist **Bobo Stenson** gehört zu den Musikern, die auf ein reiches Künstlerleben zurückblicken können, dennoch aber noch immer genug Spielfreude und Ideen haben für neue Werke.

Zusammen mit seinen langjährigen Begleitern Anders Jormin (Kontrabass) und Jon Fält (Schlagzeug) hat Bobo Stenson nun eine CD veröffentlicht, die genau diese Spielfreude und den Ideenreichtum verdeutlicht. Schon die Liste der Kompositionen macht klar: das ist ein außergewöhnlich vielseitiges Werk. Denn das Trio spielt neben einigen Eigenkompositionen Werke von der Jazzlegende Bill Evans und dem argentinischen "Klassiker" Ariel Ramirez, eine norwegische Volksweise ist ebenso zu finden wie eine Melodie von Wolf Biermann (!).

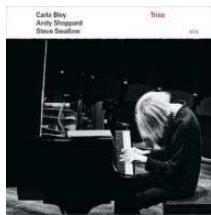
Wenn Sie jetzt allerdings glauben, dadurch sei ein uneinheitliches, vordergründig abwechslungsreiches Werk entstanden, täuschen Sie sich! Denn allen Titeln zueigen ist das abgeklärte, reife, entspannte Spiel des Trios. Lyrisch-verträumte Weisen und geradezu kontemplative Momente laden zum aufmerksamen Zuhören ein, umfangen den Hörer mit wunderschönen Klängen abseits aller Gefälligkeit.

Wie sehr die Musiker Meister ihres Fachs sind, wird beispielsweise im Titel "La peregrinación" aus Ariel Ramirez' Werk "Navidad Nuestra" deutlich, der in den Händen von Bobo Stenson sehr jazzig klingt. Oder in "Ave Maria", hier ein norwegisches Traditional, das hier einen absolut "klassischen" Touch bekommt. Das ist im besten Sinne geistreinigend, die Seele massierend.

Wenn Sie also bedächtige, zurückgenommene und dennoch höchst virtuose Klaviermusik suchen – mit Bobo Stensons Indicum sind Sie bestens bedient!

The legendary Swedish pianist Bobo Stenson, who played together with Stan Getz, Sonny Rollins, Jan Garbarek and many others, could look back on a rich musical life. But as he is still full of ideas and passion, he released this wonderful CD which is full of musical wisdom and mature playing – one of the most beautiful CDs with trio jazz !

Bobo Stenson Trio : Indicum
ECM , Laufzeit 68", CD € 19,90



BLEY, SHEPPARD, SWALLOW : TRIOS

Carla Bley, die mittlerweile 75jährige Jazzpianistin, wird auf dieser neuen CD kongenial begleitet von Andy Sheppard (Tenor- und Sopransaxofon) und dem Bassisten Steve Swallow. Schlagzeug? Brauchen sie nicht, Swallows Bass ist perkussiv genug, dann aber wieder wie ein drittes Melodieinstrument.

Schon der Einstieg, eine nordische Ballade die in ihrer atmosphärischen Wirkung an Werke von Jan Garbarek denken lässt, macht klar: hier sind Ausnahmekönner am Werk, die sich nahezu blind verstehen. Deutlich akzentuierter dann Titel 2 "Vashkar", bei dem Bass und Sopransaxofon ein faszinierendes musikalisches Zwiegespräch entwickeln, in das dann Carla Bley einsteigt. So geht es auf der ganzen CD weiter – die Stücke sind lang genug, um die Homogenität der Band mehr und mehr zu verdeutlichen.

Der letzte Titel "The Girl Who Cried Champagne" könnte ohne weiteres aus der goldenen Ära brasilianischer Musik entsprungen sein. Andy Sheppard bewegt sich mit seinem sanften Saxofonspiel deutlich auf Stan Getz' Spuren, Steve Swallow steuert mit seinem typischen "trockenen" Baßspiel akzentuierte Rhythmisierung bei, während Carla Bley ähnlich lässig ihre Akkorde einsetzt, wie das damals Tom Jobim getan hat. Daß dieses Stück wie alle Titel der CD aus Carla Bleys Feder stammt, macht klar: sie ist seit

Jahrzehnten eine wichtige Figur des zeitgenössischen Jazz.

Bley, Sheppard, Swallow : Trios
2013, Laufzeit 56 Minuten, CD € 19,90

With this re-recording of own titles, the pianist Carla Bley proves her outstanding role in contemporary jazz. Accompanied by Andy Sheppard (ts,ss) and Steve Swallow (b) she demonstrates the high class of trio jazz. Another highlight in the ECM-catalogue!

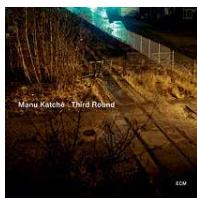


MANU KATCHÉ : NEIGHBOURHOOD

Der Schlagzeuger **Manu Katché** hat sich ein erstklassiges Team ins Studio geholt, das für großartige Musik garantiert. Zu hören sind u.a. der legendäre Saxofonist Jan Garbarek, der Trompeter Tomasz Stanko und der Bassist Slawomir Kurkiewicz. Die eigentliche Sensation ist jedoch der polnische Pianist Marcin Wasilewski. Was dieser Mann an Einfühlungsvermögen und Klangreichtum bietet, ist phänomenal. Ergebnis ist eine wundervoll zu hörende Jazz-CD.

Legendary drummer Manu Katché released this work – one of our all time favourite jazz CDs !

Manu Katché : Neighbourhood
2005, Laufzeit 55 Minuten, CD € 19,90



MANU KATCHÉ : THIRD ROUND

Der Schlagzeuger Manu Katché ist einer der herausragendsten und einflußreichsten Musiker. Für seine neue CD hat er den Saxofonisten Tore Brunborg und den Gitarristen Jacob Young, beide aus Norwegen, verpflichtet. Den Pianisten Jason

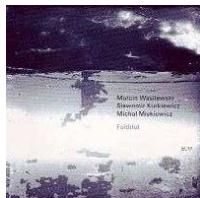
Rebello hat Katché aus der Band von Sting übernommen, der Bassist Pino Palladino ist ein vielbeschäftigter Studiomusiker.

Zusammen mit diesem Ensemble hat Manu Katché eine sehr abwechslungsreiche CD geschaffen, die bisweilen ideal scheint für regenverhangene Sonntagnachmittage, aber auch für lichtdurchflutete Sommertage. Sie paßt immer – ist sehr gefällig, dabei aber keineswegs beliebig. Einige Jazz-Fans werden diese Musik vielleicht eine Spur zu "easy" empfinden! Andererseits sind gerade solche Klänge geeignet, so manchem Hörer die Angst vor allzu anstrengendem Jazz zu nehmen.

So ist *Third Round* ein äußerst angenehmes Album, das als wunderschöner Background dienen kann, das aber auch bei aufmerksamem Hören jede Menge filigraner Feinheiten bietet.

Together with his crew the legendary drummer Manu Katché has recorded a CD that can be enjoyed all days and on all occasions – a jazz CD that also could take away your fear of "academic" and "stressing" jazz...

Manu Katché : Third Round
2010, Laufzeit 44", CD € 19,90



MARCIN WASILEWSKI TRIO: FAITHFUL

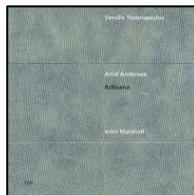
Nach den betörend zarten und schönen Klavierklängen, die Marcin Wasilewski bei *Manu Katchés CD Neighbourhood* beisteuerte, greift er hier teilweise deutlich heftiger in die Tasten. Ergebnis ist eine großartig dahinfließende CD, die außer Eigenkompositionen auch Werke von Ornette Coleman, Paul Bley und Hanns Eisler präsentiert.

So ist es kein Wunder, daß sich diese großartige CD zu einer unserer meistverkauften Jazz-CDs überhaupt entwickelt hat. Denn diese Musik verdeutlicht nicht nur höchste

Spielkunst, sie vermittelt auch ein glänzendes Hörerlebnis.

Without any doubt this is one of our most beautiful and successful Jazz-CDs since many years...

Marcin Wasilewski Trio : Faithful
2011, Laufzeit 72 ", CD € 19,90



TSABROPOULOS, ANDERSEN, MARSHALL: ACHIRANA

Für mich zählt Vassilis Tsabropoulos ohne Zweifel zu den besten Pianisten, die auf dem ECM-Label vertreten sind (und das heißt etwas, bei dem Portfolio...). Daß er dennoch etwas unterbewertet scheint, mag daran liegen, daß er hauptsächlich klassische Musik spielt und deshalb im Jazz-Konzertbetrieb recht wenig in Erscheinung tritt. Das ist sehr schade, denn seit Friedrich Gulda habe ich keinen "Klassiker" mehr derart "jazzen" gehört.

Auf *Achirana* wird der griechische Pianist begleitet vom Bassisten Arild Andersen und vom Schlagzeuger John Marshall, den manche vielleicht noch aus seiner Zeit mit Soft Machine kennen. Dieser Hinweis ist mir sehr wichtig, denn er macht klar, daß Marshall eher aus der Jazz-Rock-Szene kommt und daher eine ganz eigene Spieltechnik mitbringt. Zumeist nützt er mit filigraner Handarbeit die Becken, im Titel *"Diamond Cut Diamond"* forciert er das Tempo zu einem Drive, der an Miles Davis' Meisterwerk *"In A Silent Way"* denken läßt. Arild Andersen holt aus seinem Kontrabass wundervolle Klänge heraus, die man auch im Jazzrock mit seinem "fretless bass" ansiedeln könnte. Tsabropoulos schließlich besticht mit seinem perlenden Pianospiel, das in den uptempo-Passagen wunderbar funkelt, in den balladesken Titeln von bestechender Klarheit ist.

Zu erwähnen ist schließlich noch die herausragende Aufnahmequalität. Ein derart transparenter und fein

durchgezeichneter Klang ist selbst für ECM-Maßstäbe absolut überragend. So sollte sich diese CD sogar als Referenzaufnahme für High-End-Systeme eignen!? Alles in allem also eine absolute Empfehlung!

Tsabropoulos, Andersen, Marshall :
Achirana
2000, Laufzeit 69", CD € 19,90

In my opinion Vassilis Tsabropoulos is one of the best (but a little underrated) pianists in the ECM family! On his CD Achirana he is accompanied by Arild Andersen (b) and the phenomenous drummer John Marshall. These three together form a very fine CD which sparkles in the uptempo tracks and calms you down in the ballads. Also to be mentioned is the outstanding sound quality – a highlight even for ECM-standards!



KEITH JARRETT TRIO : SOMEWHERE

Mit dieser Aufnahme, entstanden am 11. Juli 2009 in Luzern, hat **Keith Jarrett** seinem reichen Schaffen ein weiteres Glanzlicht aufgesetzt. Zusammen mit den langjährigen Begleitern Gary Peacock und Jack DeJohnette spielte Keith Jarrett vorwiegend Jazz-Standards von Harold Arlen und Jimmy van Heusen, von Miles Davis und Leonard Bernstein, dazu auch einige eigene Kompositionen.

Von der ersten Sekunde an begeistert diese Aufnahme durch Jarretts unglaublich präzise perlende Läufe, er ist hörbar in blendender Verfassung. Wie er sich, teilweise schelmisch verschmitzt, durch das bekannte Repertoire spielt ist ebenso beeindruckend wie die innere Ruhe, die speziell in den lyrischen Passagen zu spüren ist.

Herzstück und Highlight ist das titelgebende *Somewhere* mit der nachfolgenden Eigenkomposition *Everywhere*. Jarrett bewegt sich zunächst sehr nahe an der Vorlage, ehe

er zur Improvisation ansetzt. Nach etwa fünf Minuten kommt einer der typischen magischen "Jarrett-Momente": mit der linken Hand formt Jarrett ein Motiv, das er in den improvisierten Teil mit hinübernimmt und bis zum Ende als Ostinato beibehalten wird. Es wird zunehmend akzentuiert und forciert, bis es schließlich in einem unwiderstehlichen Groove endet. Das ist eine der Passagen, von denen man sich wünscht, sie mögen nie aufhören, den ganzen Abend so weitergehen. Ganz große Kunst!

Für mich jedenfalls zählen diese knapp 20 Minuten zum Großartigsten, was ich seit langer Zeit von einem Pianisten gehört habe. Sie allein sind schon das Geld wert!

**Keith Jarrett Trio : Somewhere
2013, Laufzeit 65 Minuten, CD € 19,90**

One of Keith Jarretts numerous live acts - and another highlight of Trio Jazz! Accompanied by his long-time mates Gary Peacock and Jack De Johnette the famous piano player demonstrates his incredible technical skill as well as his deep feeling for lyrical moods. In his improvisation above Leonard Bernstein's "Somewhere" you will find one of these magic moments - the longer the band plays, the more you want the music never to stop. So don't hesitate. Buy the CD and listen to it again and again!



NIK BÄRTSCH's RONIN : LIVE

Der Schweizer Pianist **Nik Bärtsch** ist einer der derzeit unkonventionellsten und eigenständigsten Künstler. Seit über zehn Jahren spielt er (fast) jeden Montag im Zürcher Club EXIL mit (fast) immer der gleichen Band, die er Ronin nennt. Er hat damit einen ganz eigenen Stil entwickelt, bearbeitet, und immer wieder verfeinert.

Typisch für Bärtsch's Musik ist die Verwendung serieller oder repetitiver Muster, wie man sie aus der Minimal Music kennt, wobei sich die sehr präzisen rhythmischen Verschiebungen

auch immer wieder mit jazzigem funky Groove paaren. Achten Sie beispielsweise darauf, wie der Schlagzeuger Kaspar Rast in unglaublich raffinierter Weise Akzente setzt und den Rhythmus immer wieder verschiebt. Achten Sie auf die filigrane Percussion von Andi Pupato. Auf die atmosphärischen Klänge, die der Saxofonist Sha beisteuert. Achten Sie darauf, wie meisterhaft Nik Bärtsch von minimalistischen Tonfolgen plötzlich in perlende Pianoläufe übergeht.

Vielelleicht achten Sie ja auch gar nicht auf die Einzelteile sondern auf das ungeheuer komplexe Gesamtbild mit hypnotischer Wirkung, aus der man - ist man mal drin - kaum wieder herauskommt...

**Nik Bärtsch's Ronin : LIVE
2012, Laufzeit 106", 2 CDs 25,00**

One of the most innovative and hypnotic contributions to contemporary jazz - highly emotional and beyond any compare. With this kind of music Nik Bärtsch and his ensemble turned out to be one of our favorite bands ever! Our special recommendation for all those with ears for unusual sounds between Minimal Music, Jazz and funky grooves. Enjoy!!!

Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Sonderseite

www.shirokko.de/nik_baertsch.htm
Hier stellen wir Ihnen alle Alben der Band im Detail vor!



KETIL BJØRNSTAD : LA NOTTE

Offiziell ist dies eine CD des norwegischen Pianisten **Ketil Bjørnstad**, doch es ist nicht er selbst, (der sich ohnehin nicht in den Vordergrund spielt), es ist das Kollektiv, das glänzt und begeistert.

Mit dabei ist der Bassist Arild Andersen, Urgestein in der ECM-Familie. Der Engländer Andy Sheppard spielt Tenor- und Sopransaxofon, für die rhythmische Begleitung sorgt Marilyn Mazur. Eivind Aarset steuert

Gitarrensoli bei, die bisweilen brachial wirken, und er sorgt auch für einen elektronischen Backgroundsound, auf dem sich die Solisten profilieren können. Die eigentliche Protagonistin der Aufnahme ist jedoch die Cellistin **Anja Lechner**. Mit ihrem makellosen Spiel und ihrer enormen Einfühlksamkeit sticht sie immer wieder aus der Band heraus – was bei dieser hochkarätigen Besetzung einiges heißt!

Das Werk beginnt mit donnergrollenden Klängen, Anja Lechners Cello übernimmt alsbald die Führung in dieser Introduktion, die die Stimmung eines herannahenden Gewitters verdeutlicht. Die Entladung kommt dann auch prompt mit einem spielerisch tanzelnden Ensemble-Jazz. Großartige Soli fügen sich in den wie befreit wirkenden Gruppensound, der verdeutlicht, daß hier erstklassige Musiker zusammen spielen. Das Prinzip Spannung und Auflösung wird weitergeführt, die Musiker setzen zu immer neuen Höhenflügen an, Instrumente umkreisen sich musikalisch und spornen sich gegenseitig an – ein kammermusikalisch dichtes Zusammenspiel mit gelegentlichen Ausflügen in Free-Jazz-Gefilde.

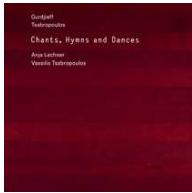
Eine nicht immer "leicht" zu hörende, aber stets spannende CD, die ihren Reiz durch die großartigen solistischen Leistungen ausübt, die von stilistischen Brüchen geprägt ist, stets auch von der spürbaren Übereinstimmung der Musiker besetzt wird.

So ist *La Notte* ein Dokument eines wahrhaft großen Livekonzerts, aufgenommen 2010 beim renommierten Jazzfestival im norwegischen Molde.

**Ketil Bjørnstad : La notte
2013, Laufzeit 54 ", CD € 19,90**

La notte is without any doubt one of the most interesting releases of the year 2013. Together with an ensemble of finest artists (especially Anja Lechner, who takes a leading role), Ketil Bjørnstad formed a highly energetic music with moments of dark moods but also free form jazz. Not an easy one to listen to, but it's worth every second. Highly recommended





ANJA LECHNER & VASSILIS TSABROPOULOS : CHANTS, HYMNS, DANCES

Mit der Münchener Cellistin **Anja Lechner** und dem griechischen Pianisten und Komponisten **Vassilis Tsabropoulos** hat sich ein optimales Duo zusammengefunden. Denn die beiden verbinden die intensiven Klänge des Cello und verhaltes Klavierspiel in beeindruckender Harmonie zu einem ganz besonderen Erlebnis. Nicht nur die hörbare Spielkunst der beiden ist faszinierend, sondern vor allem die völlige Übereinstimmung im Zusammenspiel, die Musik auf allerhöchster Ebene hervorruft.

Auf vorliegender CD präsentieren die beiden Künstler Kompositionen des armenischen Philosophen Georges I. Gurdjieff sowie Eigenkompositionen von Vassilis Tsabropoulos. Ganz sicher eine der emotionalsten ECM-CDs, und eine unserer absoluten Lieblingsaufnahmen, die man immer und immer wieder genießen kann!

Music of the Armenian philosopher G.I. Gurdjeff, played by cello (Anja Lechner) and piano (Vassilis Tsabropoulos). This musical highlight with its deep historical meaning and with strong emotions turned out one of our all-time-favourites - music that will help your day, even in darkest moments...

Lechner & Tsabropoulos : Gurdjeff...
2004, Laufzeit 72:19, CD € 19,90



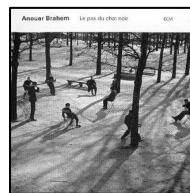
ANJA LECHNER & VASSILIS TSABROPOULOS : MELOS

Nach ihrem Meisterwerk "Chants, Hymns, Dances" legen **Anja Lechner** und **Vassilis Tsabropoulos** mit "Melos" erneut ein wundervolles Werk vor. Die Kombination von Cello und

Klavier ist auch hier wieder von großem Reiz und emotionaler Tiefe und formt damit ein vielschichtiges und intensiv wirkendes Klangerlebnis, das durch die zarte Percussion des Italiener U.T. Gandhi noch erweitert wird.

Lechner & Tsabropoulos : Melos
2008, Laufzeit 64 Min., CD € 19,90

After their masterpiece with Gurdjieff-melodies the two master musicians Anja Lechner and Vassilis Tsabropoulos released another work with emotional depth, this time accompanied by the subtle percussions of U.T. Gandhi.



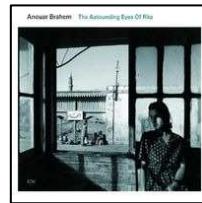
ANOUAR BRAHEM : LE PAS DU CHAT NOIR

Normalerweise lassen ECM-Covers keine Rückschlüsse auf die Musik zu, sie sind eigenständige Kunstwerke. Selten hat deshalb ein CD-Cover derart gut den musikalischen Inhalt repräsentiert. Auf dem Foto sieht man Männer in einem Park in einer Runde gänzlich entspannt beisammen sitzen. So wie diese Männer offenbar Distanz und Kontakt gleichzeitig halten, so hat auch der tunesische Oud-Virtuose **Anouar Brahem** mit seinen Musikern eine formidable Teamleistung vollbracht - extrem lässig und dabei doch hochkonzentriert.

Eingespielt hat Anouar Brahem die CD zusammen mit dem Pianisten François Couturier und mit Jean-Louis Matinier (Akkordeon). Was diese drei Musiker an Übereinstimmung bieten, ist schier unglaublich. Hier ist kein Ton zuviel, hier spielt sich keiner in den Vordergrund, hier ist keine simple Virtuosität zu spüren - jeder Musiker hält sich in großer Gelassenheit an das Konzept, eine extrem individuelle Stimmung zu erzeugen, die sowohl den ernsten Charakter arabischer Tradition in sich birgt, aber auch durch die perlenden Klavierklänge eine deutlich jazzige Note bekommt.

Anouar Brahem : Le pas du chat noir
2002, Laufzeit 70", CD € 19,90

One of the most important records that crosses the border between Oriental mood and tuning and European jazz playing. A work of timeless beauty and cultural value.



ANOUAR BRAHEM : THE ASTOUNDING EYES OF RITA

Der tunesische Lautenspieler Anouar Brahem steht zwar fest in der arabischen Tradition, doch hat Brahem immer wieder die Brücke geschlagen zu neueren musikalischen Trends, vor allem dem kammermusikalischen Jazz.

Begleitet wird er diesmal von Klaus Gesing (Bassklarinette), Björn Meyer (Bass) und vom libanesischen Percussionisten Khaled Yassine. Zusammen mit diesem Ensemble ist Brahem ein Meisterwerk geglückt. Egal ob in den traumhaft schönen lyrischen Passagen, deren innere Ruhe an Brahems Erstlingswerk "Barzakh" erinnert oder in den rhythmischen Titeln, bei denen die Band gelegentlich richtig ins "Grooven" kommt: diese CD ist ein Hörgenuss.

Was ist das eigentlich für eine Art von Musik? Es ist keine traditionelle Musik, kein Jazz, keine Kammermusik - eher eine Mischung aus all diesen Kategorien. Nennen wir es doch einfach nur "Musik", Musik mit einem hohen individuellen Charakter und mit Spielkunst auf allerhöchstem Niveau. Musik, in die man sich richtiggehend „hineinfallen“ lassen kann.

So ist es kein Wunder, daß dies unsere meistverkaufte ECM-CD ist, seit über vier Jahren ununterbrochen in unserer "Hitparade" vertreten!

Anouar Brahem:
The Astounding Eyes Of Rita
2009, Laufzeit 53", CD € 19,90

Anouar Brahem, master of the arabic lute "oud", formed this incredible musical masterpiece beyond any borders. Just call it music - music of highest quality and with a very deep and intimate character. This music calms you down and lets your mind travel!



ELENI KARAINDROU : CONCERT IN ATHENS

Weil sie hauptsächlich durch ihre Musik zu Filmen des Regisseurs Theo Angelopoulos (der im Januar 2012 auf tragische Weise ums Leben gekommen ist) bekannt wurde, wird die Griechin **Eleni Karaindrou** häufig als "Filmmusikkomponistin" bezeichnet. Das greift entschieden zu kurz. Denn die Werke Karaindrous haben enorme kompositorische Qualität und heben sich dadurch aus bloßer "Untermalung" heraus. Wenngleich natürlich einzuräumen ist, daß die flächig angelegten, meist elegisch wirkenden Klänge von Karaindrous Werken kongenial zu den Filmen von Angelopoulos passen.

Bei dieser Liveaufnahme aus Athen ist das Camerata Orchestra zu hören, als Solisten der Saxofonist Jan Garbarek, die Bratschistin Kim Kashkashian und der Oboist Vangelis Christopoulos. Damit ist dieses Konzert von subtil wirkenden kleinen Besetzungen geprägt, die Solisten stellen sich ganz in den Dienst der Kompositionen mit ihren wechselnden Instrumentierungen und Klangfarben. So ist jeder der 18 Titel ein feinsinniges Kleinod mit der so typischen Ausstrahlung von Eleni Karaindrous Musik. Daß diese beileibe nicht nur nachdenklich, sondern auch fröhlich und tänzerisch wirken kann, beweisen Titel wie "Tango Of Love" oder vor allem der so köstlich "wienerisch" wirkende Walzer "Laura's Waltz" mit einem wunderschönen Saxofon (wann hat man Jan Garbarek jemals einen Walzer spielen gehört?).

All das ist excellent gespielt und auf herrliche Weise beruhigend, aber durchaus auch anregend.

Eleni Karaindrou : Concert In Athens 2013, Laufzeit 54 Minuten, CD € 19,90

The greek composer and pianist Eleni Karaindrou wrote the music to the films of Theo Angelopoulos - but don't call her a movie composer! Her work is an important contribution to contemporary

classical music - here it is interpreted live by a small orchestra and outstanding soloists. Great music - both moving and relaxing!



MICHELLE MAKARSKI & KEITH JARRETT : JOHANN SEBASTIAN BACH SECHS SONATEN FÜR VIOLINE UND KLAVIER

Beim Hören dieser CD stellt sich bei mir unwillkürlich die Vorstellung ein von wehenden Vorhängen und offenen Fenstern, von lichtdurchfluteten Räumen, von freudiger Stimmung. Wär's nicht Bach sondern Beethoven, würde ich sagen: "Erwachen heiterer Empfindungen".

Was die Violinistin **Michelle Makarski** und der große Pianist **Keith Jarrett** hier bieten, ist absolute Sonderklasse, weil sie die fast "mathematische" Wirkung der Musik vermeiden zugunsten einer sehr intim wirkenden Vertraulichkeit und Vertrautheit.

Michelle Makarski spielt äußerst klar, makellos und schnörkellos. Keith Jarrett (was kann dieser Mann eigentlich nicht?) vermeidet seine typischen Phrasierungen. Ein Zeichen großer Reife, die Jarrett im Laufe seiner unglaublich langen und vielfältigen Karriere immer mehr beweist.

Makarski & Jarrett : J.S. Bach 6 Sonaten für Klavier & Violine 2013, Laufzeit 94 ", 2 CDs € 32,00

Michelle Makarski, violin player from USA, is playing together with the great Keith Jarrett (is there any music this genius is not able to play?) six sonatas of J.S.Bach in a very intimate way. Makarskis clear intonation equals Jarretts piano play without any personal phrasings. A very mature and serious recording.

die hier vorgestellten CDs finden Sie auch in unserem Webshop www.shirokko-online.de

SHIROKKO
>>ONLINE



ECM SELECTED SIGNS III-VIII

Eigens für die ECM-Ausstellung hat Labelchef und Produzent Manfred Eicher die Archive durchforstet und daraus sechs CDs zusammengestellt, die im Haus der Kunst in verschiedenen Hörstationen und Räumen zu bewundern waren.

Dies ist keineswegs eine "Best-Of-ECM"-Collection, sondern ein ganz individueller Mix, der die künstlerische Vielfalt des Labels und den musikalischen Horizont Manfred Eichers verdeutlicht.

Die Palette der Darbietungen reicht von archaisch bis avantgardistisch, von klassisch bis neuzeitlich; sie beweist damit erneut die große Bedeutung dieser Plattenfirma für die aktuelle Kulturszene.

Für Besucher der Ausstellung ist diese Box eine willkommene Erinnerung, für Einsteiger bietet sie ein über sieben Stunden dauerndes reichhaltiges Repertoire mit vielen Erkenntnissen - selbst ECM-Kenner dürften da noch einiges entdecken...

Jede einzelne CD, liebevoll in Pergamentpapier verpackt, steckt in einer Papphülle und wird in einer konsequent klar gestalteten Kartonbox geliefert. Schon jetzt ein wertvolles Sammlerstück für Liebhaber!

**ECM Selected Signs III-VIII
2013, Laufzeit 7,19 Stunden,
Box mit 6 CDs € 69,00**

The fantastic and moving exhibition about ECM Records in Munich's Haus der Kunst has ended in February - but the magic is still there. Mastermind Manfred Eicher selected these six CDs for listening stations in the exhibition, now you can listen to the music at home.

A very interesting mix of different styles and genres. Not a "best of ", but a very private view into the typical soundscapes of ECM.



Der Film.

SOUNDS AND SILENCE

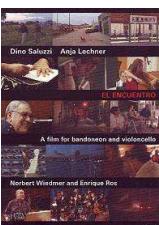
Manfred Eicher, Chef des Münchener Labels ECM, ist der derzeit wohl bedeutendste Produzent zeitgenössischer Musik. Seit über 40 Jahren folgt er mit seinen Veröffentlichungen einer ganz eigenen Philosophie und Ästhetik. Egal ob Jazziges, Klassisches oder Grenzüberschreitendes – in den Händen von Manfred Eicher wird jede Aufnahme zum Ereignis, auch in klangtechnischer Hinsicht. Eicher ist unabsehbar in seinem eigenen Qualitätsanspruch, dennoch aber stets bereit, neue Wege zu beschreiten. Nur so kann Neues entstehen und Bestehendes dennoch gepflegt werden.

Ein Schweizer Filmteam hat, ganz der ECM-Ästhetik folgend, einen Film gedreht, der Musikfilm und Roadmovie, Dokumentation und Hommage zugleich ist. Er zeigt Manfred Eicher in seinem Element: in der Firma, unterwegs, vor allem aber im Studio. Denn dort vermag Eicher seine Leidenschaft voll auszuleben: das Verbinden von Klang und Stille. Es scheint, als höre er mit den Augen und sehe mit den Ohren. Stets lässt er den Musikern Zeit und Raum, ihre Musik klingen und ausklingen zu lassen, die Töne förmlich schweben zu lassen. Nicht umsonst ist das ECM-Motto "the most beautiful sound next to silence".

Wenn man diese 90minütige Dokumentation betrachtet, wird man ganz spontan hingezogen zu dieser ganz eigenen Welt des Klangs. Selbst ECM-Kenner dürften da noch einige Entdeckungen machen, wenn sie Ausnahmekünstler am Werk sehen – vom "Klassiker" Arvo Pärt bis hin zum "Erneuerer" Nik Bärtsch...

Sounds And Silence
GoodMovies 2011, Laufzeit 87"
DVD € 20,00, BluRay € 22,00

This documentary movie shows Manfred Eicher, mastermind of the most renowned label ECM RECORDS, in his efforts to reach the highest level of musical and technical qualities. The movie follows Eicher on his travels to different locations, as his credo is "music has no home". Watch this film – you'll get addicted to the fascinating personality of Manfred Eicher and his approach to many different kinds of music – from Classical music to contemporary jazz.



EL ENCUENTRO

Ein "kleiner" Film mit großer Wirkung. Er zeigt die Cellistin Anja Lechner auf Reisen, zu Orten und zu Musikern. So trifft sie in Armenien auf Tigran Mansurian, in Argentinien besucht sie Dino Saluzzi.

Zusammen mit diesen Musikern beweist Anja Lechner nicht nur, daß Musik eine universelle Sprache ist - sie zeigt uns auch, wie wichtig Menschlichkeit und Einfühlungsvermögen gerade in der heutigen Zeit sind. So ist dieser Film ein Lehrstück über die Wirkung von Musik, über die Anja Lechner sagt:

"Die Musik ist eine Welt, in der alle Emotionen existieren. Vor allem kann Musik heilen, kann einen verzaubern, kann einen in die größten Abgründe stürzen. Es ist alles da in der Musik."

Dem ist nichts hinzuzufügen. Sehen Sie sich ganz einfach den Film an...

El Encuentro, 52", DVD € 25,00

Alle hier vorgestellten Titel finden Sie auch in unserem Webshop

SHIROKKO
>>ONLINE



Zur ECM- Ausstellung im Haus der Kunst ist ein opulent gestaltetes Buch erschienen. Auf über 300 Seiten finden Sie viele Essays von Jazz-Fachleuten und Wegbegleitern, die die faszinierende Geschichte des Labels schildern.

In Aufmachung und Inhalt ein erstklassiges Werk und damit ein wichtiges Dokument über die wunderbare Welt des Jazz, so wie ihn ECM Records seit über 40 Jahren präsentieren.

ECM – Eine kulturelle Archäologie
Prestel Verlag 2012, €49,95
english edition also available!!!

Durch die ECM-Ausstellung ist bei uns die Nachfrage nach Langspielplatten enorm gestiegen. Wir haben deshalb wieder eine kleine Vinyl-Abteilung aufgebaut, darunter einige ECM-LPs! Bitte beachten Sie unsere Sonderliste **ECM ON VINYL**
Sie finden diese auf unserer Website als pdf-Dokument - oder natürlich bei uns im Laden!

On our website www.shirokko.com you will find more informations, reviews...

*Follow us on facebook!
www.facebook.com/SHIROKKOMUSIK*

*and follow the official ECM profile
www.facebook.com/ecmrecords*

**Alle Angaben unverbindlich.
Änderungen vorbehalten.
Zusammenstellung:
Gerhard Rühl, Silvia Rühl, Julia Brützel,
Text und Gestaltung: Gerhard Rühl
© SHIROKKO, Stand 30. November 2013**

SHIROKKO MUSIK
Ledererstrasse 19 80331 München
Tel. 089-297121 Fax 089-291200
www.shirokko.de info@shirokko.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10.00 – 20.00
Samstag 10.00 – 18.00